



**Berner Fachhochschule**

**Wissenschaftliches Arbeiten  
für Praxis und Weiterbildungsstudium**

# Überblick

Weiterbildungen an Fachhochschulen (CAS-/DAS-/MAS-Studiengänge) zeichnen sich durch die Vermittlung praxisrelevanter Inhalte aus, die auf wissenschaftlichen und theoriegeleiteten Erkenntnissen basieren. Damit Forschungsergebnisse verstanden und in die Berufspraxis übertragen werden können, braucht es Kenntnisse über Forschungsgrundlagen, -design und -methoden sowie Analyseinstrumente. Dieser Fachkurs vermittelt Wissen zum Forschungsprozess, zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen und zum praxisrelevanten Recherchieren von Fachartikeln.

## Studienziele

Sie erwerben grundsätzliches und praxisorientiertes Wissen über Wissenschaft, wissenschaftliches Recherchieren von Informationen und wissenschaftliche Methoden. Sie wissen, wie theoretisches Wissen gesammelt, geordnet, überprüft, generiert und weitergegeben werden kann. Sie sind in der Lage, Fragestellungen aus der Praxis zu entwickeln und systematisch zu bearbeiten. Forschungsergebnisse können Sie beschreiben und daraus Implikationen für die Praxis ableiten.

### Im Kompetenzbereich «Wissen und Verstehen»

- verfügen Sie über Grundlagenkenntnisse zur Wissenschaftstheorie: Warum ist Forschung wichtig für die Praxis?
- können Sie sich wissenschaftliche Literatur für die Praxis zu Nutzen machen;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zu Forschungstheorie, Forschungsethik, Forschungsdesign und Forschungsmethodik.

### Im Kompetenzbereich «Anwendung von Wissen und Verstehen»

- können Sie Literatur in relevanten Datenbanken recherchieren;
- können Sie praktische Fragestellungen so formulieren, dass sie mittels eines kleinen wissenschaftlichen Projekts beantwortet werden können;
- können Sie quantitative Daten mittels Messmethoden (z.B. Fragebogen) erfassen und beschreibend auszuwerten;
- können Sie qualitative Daten mittels einfacher Methoden (z.B. Interview) erfassen. Anhand von Beispielen erfahren Sie, wie eine inhaltsanalytische Auswertung oder eine Auswertung nach der «Grounded Theory» erfolgen kann.

### Im Kompetenzbereich «Kommunikation»

- können Sie einen Forschungsplan erstellen und Dritten angemessen vermitteln;
- können Sie eine Literaturrecherche zu einer wissenschaftlichen Fragestellung durchführen, und diese angemessen gegenüber Dritten darstellen und vertreten.

### Im Kompetenzbereich «Urteilen»

- haben Sie die kritische Auseinandersetzung mit Studienergebnissen geübt.

### Im Kompetenzbereich «Selbstlernfähigkeit»

- können Sie Wissensquellen gezielt nutzen.

## **Zielgruppen**

- Personen ohne grundständigen Hochschulabschluss, die einen Zugang zu den Studiengängen und der Passarelle des Fachbereichs Gesundheit erwerben wollen.
- Personen, die beabsichtigen, ein qualifizierendes Weiterbildungsangebot (CAS- / DAS- / MAS-Studiengang) am Fachbereich Soziale Arbeit zu besuchen, jedoch nicht über einen Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH), ein Weiterbildungszertifikat einer Hochschule, einen Abschluss einer eidg. anerkannten Höheren Fachschule oder ein Lehrpatent verfügen.
- weitere Interessierte

## **Inhalte**

### **Einführung in die Wissenschaft**

Sie lernen die Bedeutung der Wissenschaft für die Praxis kennen und reflektieren Ihre eigene Erfahrung mit Wissenschaft im Praxisalltag. Sie lernen wichtige Begrifflichkeiten wie Theorie, Modell, Instrument und Konzept zu definieren und voneinander zu unterscheiden. Sie setzen sich mit ethischen Fragestellungen in Bezug auf Forschung auseinander. Sie lernen die Deklaration von Helsinki kennen und erwerben Grundlagenwissen zu Ethikkommissionen und Ethikanträgen.

### **Literaturrecherche**

Sie lernen verschiedene Wissensquellen kennen und setzen sich mit den Begriffen «implizites Wissen» und «explizites Wissen» auseinander. Sie lernen die Bedeutung verschiedenster Publikationsformen und deren Vor- und Nachteile kennen. Sie lernen Techniken der allgemeinen Internetsuche. Hierzu gehört der Umgang mit Suchmaschinen wie Google, Google Scholar, Altavista, Wolfram Alpha. Sie erfahren von spezifischen Literaturdatenbanken (Chochrane, Cinahl, Pubmed). Sie erlernen Techniken der Literaturrecherche in Datenbanken, hierzu gehören auch die Bolschen Operatoren. Sie üben, gezielte Literaturrecherchen durchzuführen und ein Suchprotokoll zu erstellen.

### **Aufbau und Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten und einem Studiendesign**

Sie lernen den Aufbau und die Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit kennen. Im Unterricht üben Sie anhand von Material, selbstständig kleine wissenschaftliche Artikel zu verfassen. Sie kennen wissenschaftliche Schreib- und Zitierweisen. Am Ende des Fachkurses werden Sie als Leistungsnachweis eine praxisnahe Fragestellung suchen, diese in eine wissenschaftliche Fragestellung umwandeln und eine Literaturrecherche durchführen, mittels der Sie ihre Praxisfrage beantworten können.

### **Einführung in quantitative Forschungsmethoden**

Im Kurs lernen Sie verschiedene quantitative Studiendesigns kennen. Hierzu gehören Einzelfallstudien, Prä-Post-Design-Studien, randomisiert kontrollierte Studien, quasiexperimentelle Studien und Metaanalysen. Sie setzen sich mit der Frage der Stichprobengrösse und der Studienplanung auseinander. Sie lernen Gütekriterien quantitativer Forschung kennen.

## **Einführung in qualitative Forschungsmethoden**

Im Fachkurs lernen Sie verschiedene qualitative Studiendesigns kennen. Sie lernen verschiedenste Methoden unterscheiden: Inhaltsanalyse, Ethnografie, Grounded Theory, Phänomenologie, Delphi-Methode. Sie setzen sich mit Studienaufbau, Studienplan und der Wahl der zu beforschenden Population auseinander. Sie lernen anhand von Beispielen grundlegende Fertigkeiten der Inhaltsanalyse nach Mayring kennen. Sie lernen Gütekriterien qualitativer Forschung kennen.

## **Epidemiologie und Grundlagen der Statistik**

Im Unterricht werden Ihnen einfache epidemiologische Zusammenhänge vermittelt. Sie lernen, kleine Datensätze mittels deskriptiver (beschreibender) Statistik auszuwerten.

## **Kritische Auseinandersetzung mit Studienergebnissen, Evidenzstufen und Evidenzbasierung**

Sie lernen verschiedene Evidenzstufen (vgl. evidenzbasierte Medizin oder Evidenzstufen nach Behrens und Langer) kennen. Sie sind in der Lage, bestehende wissenschaftliche Artikel bezüglich dieser Evidenzstufen zu beschreiben. Sie kennen grundlegende Faktoren, um die inhaltliche Validität wissenschaftlicher Arbeiten einzuschätzen.

## **Nutzbarmachen von Wissenschaft und wissenschaftlicher Literatur für die Praxis**

Sie kennen Funktion und Bedeutung wissenschaftlicher Literatur für die Praxis. Sie entwickeln eine eigene Einstellung zur Bedeutung von Wissenschaft für ihre persönliche Berufspraxis.

## **Kompetenznachweis**

- Die Skizzierung eines möglichen wissenschaftlichen Projekts aus dem eigenen Arbeitsfeld mit anschließender Präsentation und Diskussion der Projektskizze
- Die Beantwortung von ca. 30 Multiple Choice Fragen

## **Anerkennung**

### **Für Weiterbildungen am Fachbereich Gesundheit:**

Der erfolgreich absolvierte Fachkurs ist Voraussetzung, um sich für die Weiterbildungsstudiengänge (CAS, DAS, MAS) und die Passarelle am Fachbereich Gesundheit anmelden zu können.

# Wichtiges in Kürze

## Organisation und Administration

Rahel Beyeler, Telefon 031 848 45 52, rahel.beyeler@bfh.ch

## Leitung

**Kurs August:** Christine Bigler, M.Sc, Studienleiter, Fachbereich Gesundheit, Berner Fachhochschule, [christine.bigler@bfh.ch](mailto:christine.bigler@bfh.ch), T +41 31 848 35 48

**Kurs Oktober:** Prof. Dr. Matthias Naleppa, Dozent am Fachbereich Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule, Telefon 031 848 46 20, matthias.naleppanoSpam@bfh.ch

## Kosten

CHF 2200.-

## Anmeldeschluss

28. Juni 2013

## Studienleistung

5 ECTS, 8 Tag Kontaktstudium und ca. 90 Stunden Selbststudium

## Studiendaten

### Kompaktkurs Sommer 2013:

12./13. August 2013

19./20. August 2013

26./27. August 2013

2./3. September 2013

### Durchführung September – Dezember 2013

23./24. September 2013

7./8./9. Oktober 2013

11./12. November 2013

18. Dezember 2013

## Anmeldeformulare

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite des Fachbereichs Gesundheit: Geben Sie unter [www.gesundheit.bfh.ch](http://www.gesundheit.bfh.ch) im Suchfeld den Web-Code: K-INT-1 ein und gelangen Sie direkt zum Angebot.